

„Petrus muss ein Schütze sein“



Alle Heppendorfer Majestäten 2024

Fortsetzung auf Seite 4

Die St. Seb. Schützenbruderschaft Heppendorf gegr. 1414 kann auf ein schönes und erfolgreiches Schützenfest 2024 zurückblicken. Bei warmen Temperaturen begann das Fest mit einem Umzug durch den Ort, wobei die neuen Majestäten abgeholt wurden. Es wurde zum Festplatz

hinter dem Bürgerhaus gezogen, wo im Anschluss der Krönungs- und Festball stattfand. Brudermeister Bernd Nußbaum eröffnete den Abend mit den Worten „Petrus muss ein Schütze sein“ und spielte damit auf die sommerlichen Temperaturen und das trockene Wetter an. Bereits seit

mehreren Jahren findet der Krönungsball im Freiluftzelt statt. Und pünktlich zum Festbeginn hörte der bis zum Vortag anhaltende Regen auf. Der Brudermeister dankte den abgekrönten Majestäten im Namen

der Bruderschaft für ein schönes und erlebnisreiches Schützenjahr und die fünf neuen Majestäten wurden durch den Präses der Bruderschaft, Diakon Schriewer, in ihre Ämter gehoben.

 **RÖHRBEIN**
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

roehrbein-dienstleistungen.de

Sanierungen | Renovierungen
Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau


Lina24.de
Autokrane
Vermietung

MINIKRAN

Autokrane Vermietung
www.lina24.de

In der Vermietung

- Dachziegelzangen
1 - 2 und 3 reihig
- Schuttmulden
- Sauganlagen
für Trapezblech &
Sandwich Dach und Wand
- Palettengabel
- Glassauganlagen
- Personenkorb
2 und 3 Personen
3 to 7,5 to 25 to

Bevölkerung der Stadt Elsdorf Juni 2024

Ortschaft	gemeldete Bevölkerung Stand: 30.06.2023	gemeldete Bevölkerung Stand: 30.06.2024
Angelsdorf	2.245	2.289
Berrendorf-Wüllenrath	3.469	3.469
Elsdorf	6.894	7.050
Esch	2.611	2.591
Frankeshoven	40	38
Giesendorf	1.300	1.323
Grouven	656	641
Heppendorf (einschl. Stammeln)	1.878	1.897
Neu-Etzweiler	590	574
Niederembt	1.399	1.400
Oberembt	1.077	1.070
Tollhausen	228	216
Widdendorf	79	75
Insgesamt	22.466	22.633

Stellenausschreibungen

Die Stadt Elsdorf möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgenden Stellen besetzen:

- Mitarbeiter*in im Bereich Liegenschaften (w/m/d)
- Sachbearbeiter*in Kaufmännisches Immobilienmanagement (w/m/d)
- Fachberatung Kindertagesbetreuung (Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge) (w/m/d)
- Abteilungsleitung Hochbau (w/m/d)
- Architektin / Architekten bzw. eine Bauingenieurin / einen Bauingenieur (Fachrichtung Hochbau) (w/m/d)
- Sachbearbeiter*in / Projektingenieur*in (w/m/d) für den Bereich Technische Gebäudeausrüstung
- Staatlich geprüfte*n Techniker*in (Schwerpunkt Hochbau) (w/m/d)
- Staatlich geprüfte*n Techniker*in (Schwerpunkt Tiefbau) (w/m/d)

Die vollständigen Ausschreibungstexte mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Beste Aussichten in Oberembt

Neue Holzbank auf dem Heckelsberg lädt zum Verweilen ein



Ortsvorsteher Andreas Schwarz (links) und Gaby Kahl schätzen den Oberembter Heckelsberg als einladenden Ort zum Verweilen.

Vom höchsten Punkt Oberembts aus hat man eine weite Sicht bis zur Sophienhöhe und auch die Kirchturmspitze von Rödingen ist zu sehen. Etwas versteckt liegt der Heckelsberg inmitten eines grünen Areals mit einem Wegenetz. Nun bietet eine neue Holzbank Spaziergängern einen Platz zum Verweilen. Auf Initiative von Ortsvorsteher Andreas Schwarz, Bürgermeister Andreas Heller und seinem Stellvertreter Harald Könen wurde das Mobiliar dort aufgestellt. Die Drei hatten anlässlich eines Bürger-Info-Abends den Wunsch von vielen Oberembter/innen aufgenommen und nun Taten folgen lassen. Ortsvorsteher Schwarz hatte eine stark beschädigte Bank aus dem Bauhof-Lager in Stand gesetzt und am neuen Ort postiert. Der Heckelsberg hat eine lange Geschichte und ist tief im Ortsleben verankert. Schon vor Jahrzehnten wurden in dem kleinen Waldstück Dorffeste gefeiert. Der Baumbestand war vor Jahren von schweren Sturm- und Hitzeschäden betroffen, so dass viele Bäume abgestorben oder umgestürzt waren. Zwischenzeitlich sind die zahlreich neugepflanzten Bäume gut angewachsen und bieten bereits wieder etwas Schatten. Die Wegeführung, die an der Bachstraße beginnt und bis zur Bank hinaufführt, wird von Gaby Kahl aus dem Elsdorfer Bienenzuchtverein gepflegt. Aktuell hat die Anwohnerin und Ehrenamtlerin in der vegetationsstarken Zeit dabei viel zu tun. Die ersten Spaziergänger dankten allen Beteiligten schon bei der Präsentation der neuen Bank.

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagesbaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag
von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr
ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Goebenstraße 25
44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail: registratur-do@bra.nrw.de
Standort Düren
Josef-Schregel-Straße 21

52349 Düren
Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären

Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der

regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:

Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686

RWE Power AG

Tagebau Hambach -
Bürgertelefon
02461/54971

für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

Schlager-Stimmung am Forum



Kultige, deutsche Schlagersongs sorgten für ausgelassene Stimmung bei der Sommer-Konzertreihe „Musik mit Aussicht“.

Foto: Nina Laureen Weingarten

Elsdorf: Deutsche Schlagersongs zu „Musik mit Aussicht“

„Immer wieder Sonntags - Deutscher Schlager der 60er- 90er“ sorgte beim dritten „Musik mit Aussicht“-Konzert der Stadt Elsdorf für ausgelassene Stimmung. Über 500 Zuschauer genossen die kultigen Lieder, sangen mit oder tanzten auch auf dem langen Steg direkt vor der Tagebaukante am Forum :terra nova.

So brauchte es auch keine lange Anlaufzeit als Jeanette Marchewka und Ande Rodrigo „Im Wagen vor mir fährt ein schönes Mädchen zur Eröffnung anstimmten. Rodrigo sang im Solo „Eine neue Liebe“ (Jürgen Marcus) wie auch „Es war Sommer“ (Peter Maffey), so dass die Besucher sich in die

legendäre Zeit der ZDF-Hitparade zurückversetzt fühlten. Sängerin Christine Ladda begeisterte sehr nah am Original mit „Und heut Abend hab ich Kopfweh“ (Ireen Sheer), während Petra Nova mit „Theater“ (Katja Ebstein) überzeugte. Nova holte auch „Spiel noch einmal für mich Habanero“ (Katharina Valente) in die Erinnerung zurück und ertete Zwischenapplaus. Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Dieter Kirchenbauer, der mit Gitarre und Mundharmonika unterstützte, wusste auch die Hausband mit Wulf Haneses-Ketteler (Gitarre), Lithi Philavanh (Bass), Vincenz Deckstein (Drums) und Wolfgang Thieler (Keyboard) eine starke Leistung zu zeigen. Als Zusage des zweistündigen

Konzerts in der bereits einsetzenden Abenddämmerung sangen alle Akteure gemeinsam Nicoles ESC-Siegerlied „Ein bisschen Frieden“; „das deutsche ‚Image‘“, so Kirchenbauer. „Wir freuen uns über den großen Zuspruch unserer Sommer-Konzertreihe, die nun schon im fünften Jahr für gut besuchte Konzert-Sonntage sorgt“, betont Robert Wassenberg aus der Kulturabteilung der Stadt Elsdorf. „Musik mit Aussicht“ wird an den nächsten drei Sonntagen mit einem vielfältigen Programm fortgesetzt. Am 14. Juli folgt „Die musikalische Europameisterschaft“ u.a. mit Julia Kropp und Mickey Joe Harte. Die Beatles-Tribute Band „Hard Day’s Night“ gibt am 21. Juli ihr Abschiedskonzert, während am

28. Juli „Smoke on the Stairway - der große Covergipfel“ die Konzertreihe abrundet.

Karten sind ab sofort zum Preis von 9 Euro im Rathaus Elsdorf, bei Foto Servos (Elsdorf), Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Anni’s Backstübchen (Heppendorf) Schreibwaren Wassenberg (Kaster), Kaffeebohne (Bedburg) und online unter www.elsdorf.de <<http://www.elsdorf.de>>/kultur erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 12 Euro. Die Konzerte beginnen jeweils um 17:30 Uhr am Forum :terra nova (Nordrandweg, 50189 Elsdorf), Einlass ist ab 16:30 Uhr. Weitere Informationen finden Sie im „Musik mit Aussicht“-Programmheft unter www.elsdorf.de

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“

Start in die Sommerferien - 6-wöchige Ferienspiele sorgen in Elsdorf für viel Spaß

Pünktlich zum Start der Sommerferien wurden auch die sechswöchigen Ferienspiele der Stadt Elsdorf und ihrer Kooperationspartner eröffnet. Rund 50 Kinder haben das grüne Außengelände der Gesamtschule in ein Spieleparadies verwandelt und hatten sichtlich viel Spaß bei dem abwechslungsreichen Angebot.

Unter dem Motto „Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“ bauen die Kinder in den nächsten Tagen ein eigenes Feriendorf. So entstehen ein Einkaufsladen, eine Werkstatt, eine Radiostation, ein Tanzatelier und auch ein Sportplatz darf im EM-Jahr nicht fehlen. „Die Kinder gestalten alles ganz frei nach ihren eigenen Ideen und durchlaufen jeden Tag eine andere Station. Für ihre Mitarbeit an den Stationen erhalten die kleinen Stadtplaner Goldmünzen, mit denen sie sich im Einkaufsladen am letzten Tag Süßes oder Spielsachen aussuchen können“, erläutern Gina Gissot und Tim Groer, Standortleiter der „GiP e.V.“ (Ganztag in Partnerschaft), die die ersten drei Ferienwochen gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Elsdorf organisieren.

Zum Start am ersten Ferientag besuchte Bürgermeister Andreas



Für viel Spaß über sechs Wochen hinweg sorgen die Elsdorfer Ferienspiele mit einem vielfältigen Programm.
Foto: Stadt Elsdorf

Heller die zahlreichen Kinder und Betreuer an der Gesamtschule. „Warum hast du eine große Eistüte mitgebracht?“, frug Bennet (7) den Bürgermeister. In der Papier-Eistüte befand sich ein Gutschein über 100 Eiskugeln der Gelateria Cucco’s, den Heller unter großem Jubel den Kids überreichte. „Ich danke unseren

Kooperationspartnern sowie den Kolleginnen und Kollegen aus dem Jugendamt, die mit großem Einsatz in jedem Jahr ein umfangreiches und innovatives Ferienprogramm gestalten“, so Bürgermeister Heller. Nach den ersten drei Ferienwochen übernimmt „X-Pad Erlebnispädagogik“ für zwei Wochen das Angebot, ehe in der letzten Ferien-

woche der westenergie-Skate-workshop folgt. Zusätzlich bietet der Stadtjugendring in den ersten beiden Ferienwochen ein seit vielen Jahren etabliertes Programm an. Alle Aktionswochen sind nahezu vollständig ausgebucht, so dass über sechs Wochen für hunderte Kinder in Elsdorf keine Langeweile aufkommt.

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

Nach dem Königstanz unterhielt das Musik-Duo „Da Capo“ die zahlreichen Besucher in gewohnter Weise bis spät in die Nacht. Der Sonntag begann mit dem Kirchgang zur hl. Messe in der Pfarrkirche St. Dionysius. Nach der Festmesse legte der Brudermeister einen Kranz am Ehrenmal nieder und es wurde zum Festplatz gezogen, wo im Anschluss der

Frühschoppen eröffnet wurde. Dabei sind, wie bereits am Samstagabend auch schon, verdiente Mitglieder geehrt worden. So erhielten Rolf Janßen und Richard Messerschmidt das Verdienstkreuz in Silber, Dietmar Wildner eine Ehrung zur 25-jährigen Mitgliedschaft und weitere inaktive Mitglieder Ehrungen für 10 bzw. 25-jährige Mitgliedschaft.

Am Nachmittag zog der große Festzug mit Parade bei strahlendem Wetter durch Heppendorf und nach der Auflösung wurde in geselliger Runde auf dem Festplatz weitergefeiert. Am Montag fand das Industrievogelschiessen mit Tombola statt. Wie gewohnt konnten sich wieder zahlreiche Besucher über tolle Preise freuen und bei gekühlten Getränken sowie

leckeren Spezialitäten vom Grill wurde das diesjährige Schützenfest ausklingen gelassen. Die Heppendorfer Bruderschaft bedankt sich bei allen befreundeten und benachbarten Bruderschaften und Tambourcorps, allen Ortsvereinen und vor allem den Heppendorfer Bürgerinnen und Bürgern, die zum Gelingen des Schützenfestes beigetragen haben.AW

„Kleine Auszeit vom Alltag“

Raus aus dem Alltag und einen Pilgertag genießen. Dazu lädt die St. Matthias Bruderschaft Berrendorf-Wüllenrath am 11. September herzlich ein.

Auf kleinen Pfaden Schritte wagen; manchmal betend oder singend mit Gleichgesinnten. Im christlichen Glauben Teile der bekannten Berrendorfer Pilgerroute nach Trier unter die Füße nehmen. Gerne auch im Bus bleiben, wenn der Körper die Ruhe braucht.

Nach dem Pilgersegen in der Pfarrkirche in Berrendorf um 7.30 Uhr gehen wir bis zum Wüllenrather Kapellchen. Dort besteigen wir dann gemeinsam den Bus, um zum nächsten Etappenziel des Tages zu fahren. Nach einer weiteren ebenen Wegstrecke entlang dem Neffelbach (rund 50 Minuten) geht es mit dem Bus zu einem gemeinsamen Frühstück. Im Laufe des Tages gibt es eine weitere Möglichkeit den Pilgerweg zu Fuß zurückzulegen oder mit dem begleitenden Bus zu fahren. Wir machen Station am Berrendorfer Pilgerkreuz und erreichen gegen 15 Uhr Trier. Nach einer Messfeier am Grab des Apostels Matthias und einer kleinen Auszeit - die jeder für sich an und in der Basilika nutzen kann, geht es zum gemeinsamen Abendessen. Gegen 19 Uhr treten wir die Heimreise - nach einer hoffentlich für alle gelungenen kleinen Auszeit - an.

Die Kosten für diesen Tag betragen 50 Euro. Im Preis enthalten sind die Fahrkosten, das Frühstück in Büf- fetform und das Abendessen (ohne Getränke). Den Kostenbeitrag

bitten wir bei der Anmeldung zu zahlen. Anmeldungen nehmen bis zum 1. September entgegen: Eva Maria Kaiser, 02274/1369, Kutzerstraße 11

Hans Alois Gau, 02274/704961, Grouvener Straße 92 und Maria Lövenich, 02274/3658, Kerpener Straße 9a Wir würden uns freuen, wenn wir

mit vielen Gleichgesinnten wieder einen schönen Pilgertag erleben dürfen. Für die Bruderschaft Eva Maria Kaiser

Vertrauen Sie dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!



BERGMANN
Uhren Schmuck & Service

Köln-Aachener-Str. 96 · 50189 Elsdorf
Tel: 02274-2462 · www.uhren-schmuck-bergmann.de

Wir für Ihre Energie!

ERDGAS + STROM aus einer Hand!

8 Schulen



3 Kindergärten



1 Rathaus



5 Gebäude/Hallen der Feuerwehr



1 Freibad



In Elsdorf versorgen wir...

Ihre Stadt vertraut auf unsere Energie... und Sie?



GVG
Meine Energie.

GVG Rhein-Erft GmbH
Max-Planck-Str. 11 · 50354 Hürth · ☎ 02233 7909-0 · www.gvg.de

Führungswechsel bei der VdK

Elsdorf: Heinz-Josef Beyers übernimmt Vorsitz - Erwin Kemmer nach 7 Jahren verabschiedet



Erwin Kemmer (links) gibt den VdK-Vorsitz nach sieben Jahren ab, während Gattin Helene weiterhin als Kassiererin im Verein tätig ist.



Heinz-Josef Beyers im Gespräch mit Bürgermeister Andreas Heller.

Der VdK Elsdorf hat einen neuen Vorsitzenden. Nach sieben Jahren im Amt übergibt Erwin Kemmer

die Position an Heinz-Josef Beyers, welcher nun dem zweitgrößten Verein mit seinen 970 Mitgliedern in

Elsdorf vorsteht. Kemmer, der bereits seit über 10 Jahren im VdK aktiv ist, bleibt seinem Nachfolger auch weiterhin unterstützend erhalten. Ehegattin Helene Kemmer ist seit vielen Jahren als Kassiererin im Vorstand vertreten. „Neben der guten Zusammenarbeit habe ich Erwin und Helene insbesondere auch persönlich sehr schätzen gelernt. Ich danke beiden für ihren herausragenden Einsatz zum Wohle von vielen Menschen und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Heinz-Josef Beyers“, betont Bürgermeister Andreas Heller, der ebenso VdK-Mitglied ist. Beyers, der zuvor bereits als Kassensprüfer im Verein tätig war, freut sich auf die neue Aufgabe. „Ich möchte als vertrauenswürdiger Ansprechpartner für die

Menschen in unserem Verband da sein und gemeinsam mit dem gesamten Vorstandsteam auch weiterhin ein vielfältiges Angebot schaffen.“

Als Sozialverband berät und unterstützt der VdK seine Mitglieder bei Themen wie Rente, Gesundheit, Pflege, Teilhabe oder soziale Sicherung. Aber auch viele gesellschaftliche Aktivitäten werden angeboten. Erst kürzlich stand ein Tagesausflug mit 65 Personen nach Ahrweiler an, während der Verein im September mit zwei Bussen nach Maastricht fährt und im Dezember den Siegburger Weihnachtsmarkt besucht. Traditionell lautet der „Bunte Nachmittag“ in der Elsdorfer Festhalle am ersten Adventssamstag (30. November) mit rund 400 Vereinsmitgliedern die Weihnachtszeit ein.

Alloheim-Spende geht an das Tierheim in Bergheim

Elsdorf. Nicht nur Kinder waren von der „Eis-Flatrate“-Aktion der Alloheim Senioren-Residenz „Elsdorf“ begeistert. Einen Tag lang konnte man nach Herzenslust für einen geringen Einmalbetrag so viel Eis in der Einrichtung essen, wie man mochte. Die Becher wurden immer wieder aufgefüllt. Jetzt wurden die Erträge gespendet.

Mit der Idee des „Flatrate-Eisgenusses“ wollte die Residenz nicht nur alle großen und kleinen Eis-Liebhaber der Region verführen; es ging auch darum, Geld zu sammeln. Die Erträge in Höhe von 501,00 Euro wurden von den Bewohnern und dem Alloheim-Team nun an das Tierheim in Bergheim gespendet. Mit unserer Spende wollen wir einen Teil dazu beitragen, anstehende Projekte und mögliche Planungen zu unterstützen und zu fördern.

Die Eisplate-Aktionstage, die die Alloheim Senioren-Residenzen bundesweit an allen Standorten veranstalten, war bereits im letzten Jahr ein voller Erfolg. Mit den Erlösen konnten viele Vereine und gemeinnützige Organisationen unterstützt werden.



Hildegard Nelbach feierte ihren 100. Geburtstag

Zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit wurde im Allo-Heim in Elsdorf ein 100. Geburtstag gefeiert: am 5. Juli war es für Hildegard Nelbach so weit. Wieder gab es 100 rote Rosen, ihre Mitbewohnerinnen auf der Station hatten ihr den Frühstückstisch festlich gedeckt und wurden mit Sekt und Kuchen belohnt. Bürgermeister Andreas Heller machte seine Aufwartung und gratulierte mit einem Blumenstrauß. Ihre beiden Töchter Angelika und Heike hatten für den Nachmittag eine Feier vorbereitet und sechs Enkel und einige ihrer zehn Urenkel waren gekommen. Eine große Kaffeetafel war aufgebaut und viele Verwandte und Freunde nahmen daran Platz.



Die Töchter Heike (links) und Angelika und Urenkel Luis (13 Jahre alt) gratulierten

1923 in Halle an der Saale als ältestes von drei Geschwistern geboren, lebte Hildegard Nelbach in Berlin und später in Bielefeld. Sie machte dort eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau und arbeitete in einem Lebensmittelgeschäft. Wie damals und auch heute noch gelegentlich üblich, wurde dazu aufgerufen, anonymen Soldaten an der Front kleine, aufmunternde Nachrichten aus der Heimat zu schicken. Durch eine solche Brieffreundschaft mit einem Soldaten lernte sie Anton Nelbach kennen, besuchte ihn

später in Radebeul und fand dort die Liebe ihres Lebens. 1943 heirateten sie und ließen sich in Bielefeld nieder. 1945 wurde Tochter Heidi und 1953 Sohn Joachim geboren. Im gleichen Jahr übersiedelte die Familie nach Elsdorf-Berrendorf, wo 1957 Tochter Angelika geboren wurde.

„Ihr Herz blieb in Bielefeld, aber für die Liebe war sie zufrieden in Berrendorf“, erzählte ihre Tochter Angelika. Hildegard Nelbach nahm am Dorfleben rege teil,

organisierte Kegeltouren und Klassentreffen und der Karneval war für sie ein Höhepunkt im Jahreslauf. Oft wurde sie im Dorf gesehen, wie sie mit ihrem Papagei Jakob auf der Schulter unterwegs war. Ihm hatte sie einen Flügel gestutzt, sodass er brav bei ihr blieb, selbst wenn sie sich mit ihm ins Karnevalsgetümmel stürzte. Das brachte ihr den Spitznamen „Käpt’n Ahab“ ein. Der Tod ihres Sohnes war ein harter Schicksalsschlag. 1978 erkrankte ihr Mann schwer, sie pflegte ihn,

bis er 1980 starb. Dann holte sie ihre Mutter zu sich und kümmerte sich um sie, bis sie 1992 starb. Bis ins hohe Alter fuhr sie mit dem Fahrrad durchs Dorf und lebte selbstbestimmt und zufrieden in Berrendorf. 2018 jedoch stürzte sie und zog sich einen Oberschenkelhalsbruch zu. Dreimal musste sie operiert werden und ist seither im Alloheim untergebracht. „Sie lebt in ihrer eigenen Welt, aber sie ist offensichtlich glücklich und zufrieden da“, trösteten sich die Töchter. (mos)



Barrierefreies Wohnen im Herzen von Aldenhoven, Westring 12

Hier entstehen 15 komfortable Mietwohnungen:

- Wohnflächen ca. 55 m² - 100 m²
- gehobene Ausstattung, eingebaute Küche
- elektrische Rollläden bzw. Raffstores
- barrierefrei mit ebenerdiger Dusche
- Fußbodenheizung + Bad-Handtuchwärmer
- Balkon/Terrasse
- Gegensprechanlage mit Videokamera
- Aufzug
- Tiefgarage
- energieeffiziente Bauweise
- Regenwassernutzung



Bezugsfertig
ab Oktober 2024

Vermietung direkt durch den Eigentümer:
Immobilienverwaltung Bosch
Tel. 02464 584479-12
service@immo-bosch.de

Kein Fahrrad ohne Kennzeichen

Polizei codiert Fahrräder - Termine für 2024

Das Kommissariat „Kriminalprävention und Opferschutz“ der Polizei des Rhein-Erft-Kreises bietet auch in diesem Jahr wieder eine Fahrradkennzeichnung in Elsdorf an. Seit September 2016 können alle Bürgerinnen und Bürger, die im Rhein-Erft-Kreis gemeldet sind, ihre Fahrräder mit einem Kennzeichen versehen lassen. Die Fahrradkennzeichnung ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Die Kennzeichnung der Fahrräder erfolgt auf dem Rathaus-Vorplatz (Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf) mit einem individuellen Kennzeichen in Form eines Aufklebers. Das Kennzeichen wird gut sichtbar auf den Fahrradrahmen

geklebt, um mögliche Fahrraddiebstahl abzusichern. Es wird, ähnlich den Siegeln auf Kraftfahrzeugkennzeichen, beim Versuch es zu entfernen, zerstört. Bei unsachgemäßer Entfernung können Kratzer am Rahmen entstehen. Wichtig: Eine Kennzeichnung ist nur in der Stadt des Rhein-Erft-Kreises möglich, in der Sie amtlich gemeldet sind! Die Dauer der Fahrradkennzeichnung kann deutlich verkürzt werden, wenn der Erfassungsbogen bereits ausgefüllt zum Termin mitgebracht wird. In Elsdorf finden an folgenden Terminen Kennzeichnungen durch die Polizei statt:
Mittwoch 23. Juli in der Zeit von 16 bis 18 Uhr
Mittwoch 24. Juli in der Zeit von 16 bis 18 Uhr



Mittwoch 23. Oktober in der Zeit von 16 bis 18 Uhr
Weitere Informationen sowie den Erfassungsbogen als Download

finden sich auf rhein-erft-kreis.polizei.nrw > Rhein-Erft-Kreis > Kriminalität > Kein Fahrrad ohne Kennzeichen.

REGIONALES

U20: Deutsche Meisterschaften in Braunschweig

TV Bedburg bei den Deutschen Meisterschaften

Zu einem eindrucksvollen Erlebnis wurden die deutschen Meisterschaften für die 4x400-Meter-Staffel der U20. Das erste Mal seit sechs Jahren wurden die 4x400-Meter-Staffeln der U 20 in das Programm der Hauptklasse eingebunden. Unmittelbar nach dem Höhepunkt des ersten Tages, den 100-Metern der Männer mit dem ersten Lauf eines Deutschen unter 10 Sekunden überhaupt von Owen Anshah und dem 100-Meter-Finale der Frauen mit allen Spitzenläuferinnen des DLV wie Gina Lückenkemper, Sandra Buckhard oder Rebecca Haase durften die Mädels der Leistungsportkooperation Cologne Athletics auf die Bahn.

Getragen vom Applaus der zahlreichen Zuschauer und im Wissen, dass auch das Fernsehen im Lifestream überträgt, sind die vier



Foto: Aljoscha Thelen

über sich hinausgewachsen und verbesserten ihre eigene Bestzeit um mehr als vier Sekunden auf 4:02:51 Minuten. Die Endzeit

bedeutet gleichzeitig auch die Qualifikationsnorm für die Deutschen U23 Langstaffelmeisterschaften im September in Sindelfingen.

Startläuferin Sarah Schumacher vom TuS Wesseling lief fulminant los und übergab als erste an Lea Kremer vom TV Bedburg, die den Vorsprung weiter ausbaute. Als dritte Läuferin kam Anna Koch vom TuS Wesseling ins Rennen, die alles aus sich herausholte und dann auf Schlussläuferin Eleni Schöpgens vom Stammverein Cologne Athletics übergab. Eleni gab Vollgas und konnte eine Staffel wieder überholen und lief damit als vierte ins Ziel.

Die vier nutzen die Gelegenheit sich mit der frischgebackenen Deutschen Meisterin über 100-Meter Gina Lückenkemper in der Mixedzone beim Verlassen des Innenraumes abzuklatschen. Eine bessere Motivation gibt es nicht für Jugendliche als so eine Startmöglichkeit zusammen mit Topathleten.



Mit kühlem Kopf in die heißen Tage steuern

Klimaanlagencheck sichert Funktion und vermeidet teure Schäden

An heißen Sommertagen möchten Autofahrer nicht mehr auf eine Klimaanlage im Fahrzeug verzichten. Sie bietet mehr Komfort, und wer unterwegs einen kühlen Kopf behält, kann sich auch besser auf den Straßenverkehr konzentrieren und ermüdet weniger schnell. Voraussetzung für zuverlässige Funktion, saubere Luft und energieeffizienten Betrieb ist aber, dass die Klimatisierung einwandfrei funktioniert. Ein regelmäßiger Klimaanlagecheck in der Kfz-Fachwerkstatt gibt hier mehr Sicherheit.

Probleme frühzeitig erkennen und vermeiden

Der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe weist auf Probleme hin, die durch eine mangelhafte Wartung entstehen können. Ein niedriger Stand des Kältemittels etwa kann die Leistung beeinträchtigen und zu Schäden am Kompressor der Klimaanlage führen - die Reparatur geht richtig ins Geld. Ein Austausch der Innenraumfilter nach Herstellerempfehlung verhindert, dass sich Bakterien oder Schimmel ansammeln, die unangenehme Gerüche erzeugen und Allergien auslösen können. Sollte bereits ein muffiger Hauch aus der Lüftung wahrnehmbar sein, empfiehlt sich eine Desinfizierung der Klimaanlage und der Luftkanäle. Bei einer Sichtprüfung lassen sich Undichtigkeiten entdecken, die zu Kältemittelverlusten führen. Eine Überprüfung aller Komponenten inklusive Kompressor und Lüftungsklappen hilft dabei, mögliche



Beim Klimaanlage-Check prüft der Kfz-Mechaniker alle Teile der Anlage und ihre Funktionen. Foto: DJD/Kfzgewerbe/Heike Wippermann

Defekte frühzeitig zu beheben und Folgeschäden zu vermeiden.

Klimaanlage optimal einstellen und nutzen

Die Fahrer können selbst einen Beitrag zur optimalen Funktion und energieeffizienten Nutzung der Klimatisierung leisten. Wenn das Auto in der prallen Sonne parkt, ist es ratsam, zunächst alle Türen zu öffnen und die aufgeheizte Luft entweichen zu lassen, statt sofort loszufahren. Um zu Fahrtbeginn eine schnelle Abkühlung zu erzielen, ist die Umlufteinstellung gut geeignet. So wird nicht stetig warme Luft von außen zugeführt. Nach spätestens fünf Minuten sollte man jedoch auf Normalbetrieb umstellen, da sonst der Sauerstoffgehalt im Fahrzeuginnenraum sinkt. Die Fenster zu öffnen, mag angenehm sein, doch dabei sorgt die warme Außenluftzufuhr ebenfalls dafür, dass die

Klimaanlage mehr als nötig arbeiten muss. Auch eine zu starke Abkühlung ist zu vermeiden. Experten empfehlen Außentemperatur minus sechs Grad sowie nicht unter 21 oder 22 Grad, da zu niedrige Temperaturen den Kreislauf belasten und Erkältungen nach sich ziehen können. Als Vorbeugung gegen Gerüche sollte die

Klimatisierung zudem ein paar Minuten vor Fahrtende ausgeschaltet werden. So kann Kondenswasser verdunsten und der Gefahr der Ansiedlung von geruchsbildenden oder allergenen Keimen wird vorgebeugt. (DJD)



Foto: DJD/Kfzgewerbe/Heike Wippermann

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos

Service

Economy Service

Der neue vollelektrische ID.5

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität.

ab **79€***

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

13. Juli (Samstag)

17 Uhr - Gottesdienst, Pfrn. Voldrich

21. Juli (Sonntag)

11 Uhr - Gottesdienst, Pfr. Müller

28. Juli (Sonntag)

15 Uhr - Zentralgottesdienst

Verabschiedung und Entpflichtung von Pfrn. Giesen.

Im Anschluss laden wir zu einem sommerlichen Empfang in die Arche ein.

Homepage www.trinitatis-kirchengemeinde.de

Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr - Gottesdienst in Titz, Pfarrerin Benninghoff

St. Dionysius Heppendorf

Sonntag, 14. Juli

9.30 Uhr - Hl. Messe

St. Laurentius Esch

Samstag, 13. Juli

18 Uhr - Vorabendmesse zum Patrozinium in der Kapelle Tollhausen

Dienstag, 16. Juli

18 Uhr - Hl. Messe

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Samstag, 13. Juli

17 Uhr - Vorabendmesse zum Schützenfest in der Kapelle Etzweiler

Freitag, 19. Juli

18 Uhr - Hl. Messe in der Kapelle Etzweiler

St. Mariä Geburt Elsdorf

Sonntag, 14. Juli

11 Uhr - Hl. Messe

Montag, 15. Juli

19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 16. Juli

14 Uhr - Rosenkranz

St. Martinus Niederembt

Dienstag, 16. Juli

9 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 18. Juli

10.30 Uhr - Hl. Messe im Altenheim

St. Michael Berrendorf

Keine Hl. Messe in der Woche 13. bis 19. Juli

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Samstag, 13. Juli

18.30 Uhr - Vorabendmesse



Bestattungshaus Thorsten Schneider e.K.

Erd-, Feuer-, Anonym-, See- und Naturwaldbestattung

Wir sind Tag - Nacht für Sie da...

Im Rauland 81
50127 Bergheim-Quadrath
02271-83 95 95

Kerpener Str. 1
50170 Kerpen-Sindorf
02273-949 13 13

Heppendorfer Str. 1
50189 Elsdorf-Berrendorf
02274-700 2 700

Mittelstr. 42
50189 Elsdorf-City
02274-700 2 700

www.bestattungshaus-schneider.de





Rechtzeitig vorsorgen - selbstbestimmt entscheiden

Warum jeder über eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung nachdenken sollte



Broschüren und Infomaterialien können bei der Versorgungsplanung helfen. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

Eigentlich weiß jeder, wie wichtig es ist, für den Fall einer schweren Erkrankung oder für die letzte Lebensphase, Vorsorge zu treffen. Denn nur mit schriftlichen Vollmachten und Verfügungen kann man selbstbestimmt und bindend entscheiden, was im Ernstfall mit einem passiert. Trotzdem schieben viele Menschen das Thema vor sich her. „Es ist oft ein schwerer Schritt, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen“, weiß Vorsorgespezialist Thomas Gmeinder von der Pflegeberatung compass. „Aber damit ein Leben und Sterben in Würde und nach den eigenen Vorstellungen möglich ist, sollte man sich zumindest einmal Gedanken dazu machen - selbst, wenn man sich schließlich ganz bewusst gegen eine Vorsorge entscheidet.“

Gute Beratung hilft bei der Planung

Ein erster Schritt bei der Versorgungsplanung ist die Vorsorgevollmacht. „Sie sorgt dafür, dass die von mir gewünschten Menschen für mich aktiv werden können. Der Umfang ist dabei frei zu bestimmen“, so Gmeinder. Vordrucke gibt es online. Wer über seine mögliche medizinische Versorgung bestimmen möchte, sollte zusätzlich eine Patientenverfügung verfassen. „Das ist komplizierter, weil man verschiedene Szenarien durchgehen und jeweils Entscheidungen treffen muss“, erklärt der Experte. Helfen könne hier neben Textbausteinen aus dem Internet vor allem eine gute Beratung, etwa durch den Hausarzt oder einen Rechtsbeistand. „Auch Pflegeberater und -beraterinnen ken-



Wer über seine letzte Lebensphase selbstbestimmt entscheiden möchte, sollte sich rechtzeitig Gedanken machen und eventuell fachkundigen Rat einholen. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

nen sich mit der Thematik gut aus. Sie können beim Abbau von Hemmschwellen unterstützen, wertvolle Tipps und Denkanstöße geben und auf geeignete Ansprechpartner hinweisen“, ergänzt Gmeinder. Unter der Service-Nummer 0800 101 88 00 bietet compass kostenfreie Pflegeberatung für jeden an. Wer nicht gleich durchkommt, kann den Rückrufservice auf der Webseite www.compass-pflegeberatung.de nutzen.

Oft ist ein Testament sinnvoll

Weitere Möglichkeiten im Rahmen einer Versorgungsplanung sind eine Betreuungsverfügung, die erst im Falle einer gerichtlich angeordneten Betreuung greift, sowie ein Testament. Weitere Informationen und Infomaterial gibt es unter www.pflegeberatung.de. Das Testament ist besonders dann sinnvoll, wenn der Nachlass komplex oder die gesetzliche Erbfolge für den eigenen Fall nicht passend ist. Alle Dokumente sollte man sicher, aber für die wichtigen Personen gut auffindbar, aufbewahren. Gegen eine geringe Gebühr kann man sie zusätzlich beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer unter www.vorsorgeregister.de registrieren lassen. (DJD)

caritas
DÜREN-JÜLICH

**Tagsüber bei uns -
abends Zuhause**

Jülich & Nordkreis:
(02461) 622-7001
Düren & Mitte:
(02421) 699-641
Kreuzau & Südkreis:
(02422) 502780

**Tagespflege
im Kreis Düren**

www.caritas-tagespflegen.de

Pflege & Betreuung in einer unserer 10 Tagespflegen im Kreis Düren.
Informieren Sie sich unverbindlich und nutzen Sie einen Probetag!

Tag des Zuhörens am 18. Juli

Fünf Finger für eine bessere Kommunikation



Was Menschen zu guten Zuhörenden macht, hängt von persönlichen Eigenschaften und Erfahrungen ab. Es gibt jedoch einige wichtige Faktoren, die man berücksichtigen kann, um einen besseren Austausch zu fördern. Zum

„Tag des Zuhörens“ am 18. Juli hat REDEZEIT FÜR DICH [#virtualsupporttalks.de](https://www.virtualsupporttalks.de) die „Zuhör-Hand“ entwickelt, die dafür sorgt, dass sich Erzählende verstanden und geschätzt fühlen. Zuhören wird oft unterschätzt. Viele kennen diese Situation bestimmt: Man kommt nach einem langen Arbeitstag nach Hause und beginnt, seinem Partner oder seiner Partnerin von den Ereignissen des Tages zu erzählen. Doch anstatt aufmerksam zuzuhören, schaut diese:r abwesend aufs Handy oder nickt gedankenverloren. In diesem Moment fühlt man sich nicht gehört und nicht ernst genommen. Das kann schnell zu Frustration und Missverständnissen führen. Dabei ist Offenheit und ein konstruktiver Austausch wichtig für ein gelungenes Gespräch. Das findet dann statt, wenn sich Erzählende verstanden

fühlen und Zuhörende wirklich verstehen, was gesagt wurde. Zuhören bedeutet mehr als nur hinzuhören

Aber wie höre ich denn überhaupt richtig zu? Hier spielt aktives Zuhören eine entscheidende Rolle: Präsenz und Aufmerksamkeit, das heißt dem/der Erzählenden die ungeteilte Aufmerksamkeit schenken und Ablenkungen wie Handys vermeiden. Zuhörende, die während des Gesprächs zum Beispiel durch Instagram scrollen, vermitteln, dass die Worte und Gefühle der/des Anderen nicht wichtig sind. Nonverbale Zeichen wie Nicken, Augenkontakt, und zustimmende Laute oder Worte signalisieren: Ich höre Dir zu. Zuhörende sollten außerdem vermeiden, ihre Gesprächspartner zu unterbrechen. Wenn man wartet, bis die andere Person ihre Gedanken vollständig ausgedrückt hat, führt das dazu, dass sie sich respektiert und verstanden fühlt.

Wieso, weshalb, warum... sind offene Fragen so bedeutend? Gute Zuhörende versuchen, die Gefühle und Perspektiven des Gegenüber nachzuvollziehen. Neben dem Gesagten geben nonverbale Signale wie Mimik und Gestik zusätzliche Hinweise auf die Emotionen der Erzählenden. Zum Beispiel können ein nervöses Zupfen an den Kleidern, ein trauriger Blick oder ein Seufzen darauf hinweisen, dass jemand besonders gestresst oder enttäuscht ist. Zuhörende können in eigenen Worten das Gesagte zusammenfassen und damit sicherstellen, die Botschaft korrekt aufgenommen zu haben. Dies hilft, Missverständnisse zu klären und gibt dem Gespräch Struktur. Hier sind auch kleine Pausen erlaubt beziehungsweise können sogar hilfreich sein, und nicht jede Stille muss sofort gefüllt werden.

Die so genannten W-Fragen tragen wesentlich dazu bei, das Gespräch zu vertiefen, das Verständnis zu fördern und dem/der Sprechenden die Möglichkeit zu geben, umfassender auf ein Thema einzugehen. Diese offenen Fragen beginnen oft mit „Was“, „Wie“ oder „Warum“ regen dazu an, mehr zu erzählen. Geschlossene

Fragen, die nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden können, sind weniger förderlich für ein tiefergehendes Gespräch.

Mit diesen Tipps kann jede:r lernen zuzuhören

Zuhören bedeutet, sich verbal die Hand zu reichen. Dafür hat REDEZEIT FÜR DICH die „Zuhör-Hand“ entwickelt, mit der sich Zuhörende die Regeln leichter merken können. Jeder Finger der Hand steht für eine Zuhör-Regel:

1. Aktiv zuhören.
2. Unterbrechungen vermeiden und Pausen zulassen.
3. Offene Fragen stellen.
4. Reflektieren und kurz zusammenfassen.
5. Auf die nonverbale Zeichen achten.

Hintergrundinformationen
Der Tag des Zuhörens wurde 2010 von der Non-Profit-Organisation The World Listening Project ins Leben gerufen, die sich unter anderem dafür einsetzt, das Bewusstsein für die Bedeutung des Zuhörens als kulturelle Praxis zu schärfen.

Über REDEZEIT FÜR DICH [#virtualsupporttalks](https://www.virtualsupporttalks.de)
REDEZEIT FÜR DICH [#virtualsupporttalks](https://www.virtualsupporttalks.de) ist eine Plattform aus über 400 im Zuhören geschulten Coaches, Therapeut:innen und Psycholog:innen, die anderen Menschen ehrenamtlich ihr Ohr schenken und zuhören - kostenlos und ohne Verpflichtung. Sie wollen in schwierigen Zeiten ein Signal der Hoffnung und Unterstützung senden. Seit der Gründung im März 2020 konnten unsere „stillen Held:innen“ bereits über 8.500 Menschen helfen.

Die Organisation ist gemeinnützig, gesellschaftsorientiert und verfolgt weder wirtschaftliche noch politische oder religiöse Ziele. Sie wurde im März 2020 von vier praktizierenden Coaches aus Hamburg gegründet und ist für jede:n kostenlos. Alle Zuhörenden bei REDEZEIT hören unabhängig von vorgebrachten Thema, Herkunft, Hintergrund, Identität, Sexualität, Religion oder politischen Ansichten zu.

Weitere Informationen unter www.redezeitfuerdich.de



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Regenwasser trinken?

Wasseraufbereitung für Einfamilienhäuser



Ein großer Vorteil von Regenwasser ist dessen gute Grundqualität.
Foto: Intewa/akz-o

Wie selbstverständlich läuft bei uns das Wasser aus dem Hahn. Doch angesichts der Klimaveränderungen wird es nicht ewig so weitergehen. Aus immer mehr Ländern werden in Trockenperioden Versorgungsengpässe gemeldet und sogar in Deutschland sind in den letzten Jahren die ersten natürlichen Brunnen versiegt und die ersten Wasserampeln stehen auf „Rot“. Was viele Hausbesitzer gar nicht wissen: Mit einem eigenen Regenwassernutzungssystem können sie nicht nur die Blumen gießen, sondern auch selbst ihr Trinkwasser erzeugen.

Aufbereiten und sparen

„Die Aufbereitung des eigenen Dachablaufwassers zu Trinkwasser ist schon für ca. 10.000 Euro realisierbar“, erklärt Oliver Ringelstein, Geschäftsführer bei Intewa. „Unsere Aufbereitungsanlagen werden übrigens in den bestehenden Trinkwasserkreislauf integriert, indem die vorliegende Hausleitung genutzt wird. So müssen im Haus weder Wände aufgestemmt oder Fliesen aufgeklopft werden“, erklärt der Intewa-Experte. In der Aufbereitungsanlage durchläuft das Regenwasser von der Zisterne bis zum Wasserhahn dann mehrere Reinigungsstufen. Hierzu gehören Vorfiltration, Sedimentation, Ultrafiltration und UV-Desinfektion. Dabei werden Schmutz, Bakterien und Viren ganz ohne chemische Zusätze zuverlässig zurückgehalten. Bei einem Wasserverbrauch von rund 130 m³ für drei Personen im Jahr und einer Dachfläche von 120 m² können schon bis zu 60 Prozent des Trinkwassers durch Regenwasser ersetzt werden. Bei größeren Dachflächen oder einer zusätzlichen Grauwasserrecyclinganlage kann man sogar fast wasserautark werden. In einem Video auf der Unternehmenswebsite

(www.intewa.de) wird die Privatanlage des Unternehmensgründers gezeigt.

Vorteile von Regenwasser für die Trinkwasserversorgung

Ein großer Vorteil von Regenwasser ist dessen gute Grundqualität, denn es ist frei von Spurenstoffen wie beispielsweise Medikamentenrückständen. Dazu schont das extrem weiche Wasser die Verbraucher und eine Enthärtungsanlage wird nicht benötigt. Dezentrale Regenwasserspeicher tragen zudem zum Überflutungsschutz bei. Die einfache Verfügbarkeit von Regenwasser als erneuerbare Ressource ist ein weiterer positiver Aspekt. Darüber hinaus können Kosteneinsparungen durch die Sammlung und Nutzung von Regenwasser erzielt werden. Je nach Gebührenmodell der Gemeinden kann sich eine solche Anlage sogar finanziell amortisieren. „Aufgrund der immer länger anhaltenden Trockenperioden sollten die Regenwasserzisternen allerdings ausreichend groß geplant werden“, rät Ringelstein. (akz-o)



STEGPLATTEN FÜR TERRASSENDÄCHER UND WINTERGÄRTEN



LICHTPLATTEN AUS PC + PMMA + PVC

HOLZFACHHANDEL

Mathar u. Wetzel

& Co. GMBH

50189 Elsdorf

Oststraße 16-18

☎ 02274 - 81 998

www.mathar-wetzel.de

Preisgarantie inkl. Nebengeräten

Kostenloses Anmaß u. Beratung vor Ort

Vor heute auf morgen fix und fertig

Demontage und Entsorgung

50 Jahre Novoferm Fachbetrieb

Toraktion ab 999,- €

Aktionsgrößen und Oberflächen unter www.novoferm.de

Garagen - Tore - Antriebe

☎ 02403 / 5 10 70

Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 19. Juli 2024
Annahmeschluss ist am:
15.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf
· Politik
CDU Gerhard Jakoby
SPD Heinz Peter Ruhnke
FDP Maurice Horst
Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich
Kommunale Wählergemeinschaft –
Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind
gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet,
erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich
gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die
Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

rundblick-elsdorf.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Dienstleistung

Sonstiges

Neben Baumfällung und Rückschnitt

entferne ich auch Grabsteine und Ein-
fassungen inkl. Fundament sowie
Bepflanzungen. Rufen Sie an, ich helfe
Ihnen! M. Stelzer, 0152/53987291

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Auswei-
se, Urkunden, Soldatenfotos oder Al-
ben, Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten
unter: Tel. 0177/8695521



Dienstleistung

ROLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten
Rollläden Umrüstung auf Elektro-antrieben
von Rollläden, Markisen und Garagenrolltore
www.rollladen-rhein-erft.de

Tel: 02274/8298888



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 52,00*

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE



BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■

RAUTENBERG MEDIA



STADT
ELSDORF

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT ELSDORF

Online: rundblick-elsdorf.de/e-paper

Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE
Aix Noullette (F)
Bully les Mines (F)

JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 12. Juli

Stern-Apotheke

Hauptstraße 28, 50126 Bergheim, 02271/755061

Samstag, 13. Juli

Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K.

Lindenstraße 48, 50181 Bedburg, 02272 903809

Sonntag, 14. Juli

Rosen-Apotheke

Berliner Ring 2a, 50170 Kerpen, 02273/57607

Montag, 15. Juli

Arnoldus-Apotheke

Gladbacher Straße 41, 50189 Elsdorf, 02274/924410

Dienstag, 16. Juli

Erftland Apotheke

Kerpener Straße 32-34, 50170 Kerpen, 02273/52654

Mittwoch, 17. Juli

Barbara-Apotheke

Bahnhofstraße 32, 50169 Kerpen, 02273/3141

Donnerstag, 18. Juli

Frings-Apotheke im Hit

Kerpener Straße 157-163, 50170 Kerpen, 02273/599236

Freitag, 19. Juli

Römer-Apotheke

Köln-Aachener-Straße 166-170, 50127 Bergheim, 02271/799800

Samstag, 20. Juli

Marien-Apotheke

Hauptstraße 16, 50126 Bergheim, 02271/42665

Sonntag, 21. Juli

Hubertus-Apotheke

Köln-Aachener-Straße 123, 50189 Elsdorf, 02274/3330

9 bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pingen,
Pulheim-Freimersdorf,
0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen,
02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß,
02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für

Kleintiere auch an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für

den zahnärztlichen Notdienst

für den Erftkreis Nord lautet

0180/5986700

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Caspers Bestattungen

24 Stunden persönlich für Sie da.
Einfühlsame Beratung auf Wunsch auch Zuhause.
Stefan Caspers · Fachgeprüfter Bestatter
Gladbacher Straße 58 - 50189 Elsdorf - Telefon: 02274 - 935 98 27
Mobil: 0172 - 299 2554 - www.caspers-bestattungen.de



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

SERIÖSE PFLEGE
MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Begehrte Abzeichen für die Jugendfeuerwehr

Rückblick auf den Wettbewerb der Leistungsspange in Elsdorf



Auf der Fröbelstraße gab es die Abnahme der Schnelligkeitsübung

Am 15. Juni trafen sich in Elsdorf 33 Jugendfeuerwehr-Gruppen aus dem Rhein-Erft-Kreis und einigen Nachbarkreisen zur Abnahme des höchsten Abzeichens der Deutschen Jugendfeuerwehr - der Leistungsspange. Die Spange kann man ab 15 Jahren erlangen, und darf sie dann ein ganzes Feuerwehr-Leben lang tragen. Entsprechend war das Gelände rund um die Festhalle bevölkert mit motivierten Jugendlichen in den typischen blau-orangen Uniformen der Jugendfeuerwehr.

Am Morgen war noch ein Unwetter durchgezogen, danach gab es aber gutes Wetter und die Wettbewerbe konnten pünktlich starten. Fünf Disziplinen mussten von den Teams aus je neun Mädchen und Jungen bewältigt werden, und Teamwork war bei den anspruchsvollen Aufgaben auch gefragt: Den Anfang machten Kugelstoßen, ein Staffellauf über insgesamt 1500 Meter und eine Schnelligkeitsübung, bei der in nur maximal 75 Sekunden acht Schläuche ohne Fehler verlegt werden müssen. In einem Fachgespräch wurde das Wissen der Gruppen geprüft und schließlich galt es einen Löschangriff korrekt aufzubauen. All dies dauerte einige Stunden, so gab es zur Stärkung auch ein gemeinsames Mittagessen in der Festhalle.



Teamwork ist beim Löschangriff gefragt

Am Ende dann die gute Nachricht: Alle Gruppen haben bestanden! Landesjugendfeuerwehrwart Leon Pleuger dankte der Jugendfeuerwehr Rhein-Erft und der Stadt Elsdorf für die Organisation und rief die Gruppen zur Verleihung persönlich auf. Insgesamt 277 Abzeichen

wurden dann von den Leitern der Feuerwehr aus den zehn Städten des Kreises voller Stolz angesteckt, auch an Jugendliche aus Elsdorf, Giesendorf, Grouven, Oberembt und Tollhausen. Herzlichen Glückwunsch! Im September sind die Feuerwehren

aus dem Rhein-Erft-Kreis noch einmal in Elsdorf zu Gast. Diesmal zeigen die aktiven Löscheinheiten ihr Können beim sogenannten Kreisfeuerwehrtag. Am Sonntag, 15. September, gibt es hierzu am Schulzentrum ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt.



Bei der Verleihung waren alle Gruppen angetreten und freuten sich über die verdienten Abzeichen